

Anlagen

## Statistische Angaben

Stand: 31.12.2012

### 1. Flächengröße

<b>Gesamtfläche qkm</b>		<b>68,9285</b>
davon	Gebäude- und Freifläche	43,3250
	Betriebsfläche	0,0493
	Erholungsfläche	0,8756
	Verkehrsfläche	2,8609
	Landwirtschaftfläche	48,7210
	Waldfläche	11,1593
	Sonstige	0,9299
<b>Bevölkerungsdichte</b>		<b>135,6</b> EW je qkm

### 2. Einwohnerzahlen (EW)

Geschlecht		Lebend-	Gestor-	Überschuss	Zuge-	Fort-	Überschuss	Gesamt-	Bevölkerungs-
		geborene	bene	der	zogene	gezogene	der Zu- bzw.	veränderung	
		Anzahl	Anzahl	Geborenen	Anzahl	Anzahl	Fort-	der	Anzahl
				bzw.			gezogenen	Bevölkerung	stand (31.12.)
				Gestorbene			Anzahl	Anzahl	Anzahl
2012	Insgesamt	68	68	0	532	527	5	5	<b>9.344</b>
	männlich	27	28	- 1	276	281	- 5	- 6	4.615
	weiblich	41	40	1	256	246	10	11	4.729
2011	Insgesamt	70	78	- 8	391	492	- 101	- 109	<b>9.339</b>
	männlich	34	33	1	198	261	- 63	- 62	4.622
	weiblich	36	45	- 9	193	231	- 38	- 47	4.717
2010	Insgesamt	70	81	- 11	365	359	6	- 5	<b>9.447</b>
	männlich	40	48	- 8	172	169	3	- 5	4.683
	weiblich	30	33	- 3	193	190	3	0	4.764
2005	Insgesamt	88	59	29	338	402	- 64	- 35	<b>9.548</b>
	männlich	43	33	10	170	198	- 28	- 18	4.718
	weiblich	45	26	19	168	204	- 36	- 17	4.830
2000	Insgesamt	98	70	28	496	414	82	110	<b>9.078</b>
	männlich	45	37	8	214	211	3	11	4.509
	weiblich	53	33	20	282	203	79	99	4.569
1995	Insgesamt	117	45	72	632	438	194	266	<b>8.684</b>
	männlich	54	19	35	324	214	110	145	4.368
	weiblich	63	26	37	308	224	84	121	4.316
1990	Insgesamt	121	54	67	448	310	138	205	<b>7.976</b>
	männlich	61	27	34	226	158	68	102	3.983
	weiblich	60	27	33	222	152	70	103	3.993
1985	Insgesamt	96	33	63	467	330	137	200	<b>7.356</b>
	männlich	49	14	35	241	155	86	121	3.705
	weiblich	47	19	28	226	175	51	79	3.651
1980	Insgesamt	92	54	38	356	299	57	95	<b>6.392</b>
	männlich	50	29	21	191	153	38	59	3.201
	weiblich	42	25	17	165	146	19	36	3.191

### 3. Schulformen

Schulen Träger Gemeinde Everswinkel:

Schulart	Anzahl	Klassen Anzahl	Schüler/-innen Anzahl	Hauptamtl./hauptberufl. Lehrkräfte
<b>Schuljahr 2011/2012</b>				
Grundschule	2	16	387	27
Verbundschule	1	18	457	30
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>34</b>	<b>844</b>	<b>57</b>
<b>Schuljahr 2010/2011</b>				
Grundschule	2	16	398	27
Verbundschule	1	15	334	30
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>732</b>	<b>57</b>
<b>Schuljahr 2009/2010</b>				
Grundschule	2	16	420	25
Verbundschule	1	13	273	19
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>29</b>	<b>693</b>	<b>44</b>

andere Träger:

Schulart	Anzahl	Klassen Anzahl	Schüler/-innen Anzahl	Hauptamtl./hauptberufl. Lehrkräfte
<b>Schuljahr 2010/2011</b>				
Freie Waldorfschule	1	11	275	37
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>275</b>	<b>37</b>
<b>Schuljahr 2010/2011</b>				
Freie Waldorfschule	1	11	275	37
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>275</b>	<b>37</b>
<b>Schuljahr 2009/2010</b>				
Freie Waldorfschule	1	11	271	37
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>271</b>	<b>37</b>

**Anlage 2**

**Bilanz**  
**31.12.2012**

## Anlage 3

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Produkt 01.10.01 Anbau Grundschule Alverskirchen	300	0	0
Produkt 12.01.02 Erschließung Möllenkamp III	170	0	0
<b>Summe</b>	<b>470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

## Anlage 4

### Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	+ / - €	Plan Eigenkapital für den Haushalts- planentwurf €
<b>1) Ausgleichsrücklage per 31.12.2013</b>	<b>2.118.215</b>	
geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag des zu planenden Haushaltsjahres 2014	- 1.875.886	242.329
geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag des ersten Folgejahres 2015	- 1.086.262	0
geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag des zweiten Folgejahres 2016	- 647.601	0
geplanter Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag des dritten Folgejahres 2017	- 269.583	0
<b>2) Allgemeine Rücklage per 31.12.2013</b>	<b>26.353.220</b>	
Verringerung im zu planenden Haushaltsjahr 2014	0	26.353.220
Verringerung im ersten Folgejahr 2015	-843.933	25.509.287
Verringerung im ersten Folgejahr 2016	-647.601	24.861.686
Verringerung im ersten Folgejahr 2017	-269.583	24.592.103

## Anlage 5

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvor- jahres (2012)	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres (2014)	Voraussichtli- cher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres (2014)
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
<b>1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
1.1 vom öffentlichen Bereich	2	0	0
1.2. von Kreditinstituten	1.872	1.822	1.770
	<b>1.874</b>	<b>1.822</b>	<b>1.770</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
Kapitaldienstübernahmen	51	44	37
	<b>51</b>	<b>44</b>	<b>37</b>

## Anlage 6

### Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

#### Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen <sup>4)</sup>
		2014 <sup>1)</sup>	2013 <sup>2)</sup>	2012 <sup>3)</sup>	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	<b>CDU</b>	2.360,00 EUR	2.360,00 EUR	2.360,00 EUR	
2	<b>SPD</b>	1.280,00 EUR	1.280,00 EUR	1.280,00 EUR	
3	<b>FDP</b>	1.280,00 EUR	1.280,00 EUR	1.280,00 EUR	
4	<b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</b>	560,00 EUR	560,00 EUR	560,00 EUR	

**Fußnoten:**

<sup>1)</sup> Haushaltsjahr (Veränderungen durch Kommunalwahlergebnisse 2014 möglich)

<sup>2)</sup> Vorjahr

<sup>3)</sup> Vorvorjahr

<sup>4)</sup> Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen



**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder  
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: CDU-Fraktion				
	Geldwert		mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2013 EUR		
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb)	-,--	-,--	-,--	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,--	-,--	-,--	
	-,--	-,--	-,--	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,--	-,--	-,--	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>	Die CDU-Fraktion führt Fraktionssitzungen im Ausschusszimmer des Rathauses durch. Dieser Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und –maschinen	-,--	-,--	-,--	
4.2 sonstiges Büromaterial	-,--	-,--	-,--	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-,--	-,--	-,--	
5.2 Fachliteratur und –zeitschriften	-,--	-,--	-,--	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-,--	-,--	-,--	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,--	-,--	-,--	
<b>6. Sonstiges</b>	-,--	-,--	-,--	

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: SPD-Fraktion				
	Geldwert		mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2013 EUR		
<b>1 Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb)	-,-	-,-	-,-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-,-	-,-	-,-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,-	-,-	-,-	
<b>2 Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,-	-,-	-,-	
<b>3 Bereitstellung von Räumen</b>	Die SPD-Fraktion führt Fraktionssitzungen im Ausschusszimmer oder in der Cafeteria des Rathauses durch. Dieser Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
<b>4 Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-,-	-,-	-,-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-,-	-,-	-,-	
<b>5 Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-,-	-,-	-,-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-,-	-,-	-,-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-,-	-,-	-,-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,-	-,-	-,-	
<b>6 Sonstiges</b>	-,-	-,-	-,-	

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: FDP-Fraktion				
	Geldwert		mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2013 EUR	Haushaltsjahr 2012 EUR		
<b>2. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
2.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb)	-,-	-,-	-,-	
2.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-,-	-,-	-,-	
2.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,-	-,-	-,-	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,-	-,-	-,-	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>	Die FDP-Fraktion führt Fraktionssitzungen im Ausschusszimmer des Rathauses durch. Dieser Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-,-	-,-	-,-	
4.3 sonstiges Büromaterial	-,-	-,-	-,-	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-,-	-,-	-,-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-,-	-,-	-,-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-,-	-,-	-,-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,-	-,-	-,-	
<b>6. Sonstiges</b>	-,-	-,-	-,-	

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
	Geldwert		mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2013 EUR	Haushaltsjahr 2012 EUR		
<b>3. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
3.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftstellenbetrieb)	-,-	-,-	-,-	
3.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-,-	-,-	-,-	
3.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-,-	-,-	-,-	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-,-	-,-	-,-	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN führt Fraktionssitzungen im Ausschusszimmer oder in der Cafeteria des Rathauses durch. Dieser Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-,-	-,-	-,-	
4.4 sonstiges Büromaterial	-,-	-,-	-,-	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-,-	-,-	-,-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-,-	-,-	-,-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-,-	-,-	-,-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-,-	-,-	-,-	
<b>6. Sonstiges</b>	-,-	-,-	-,-	



## Anlage 7

### **Stellenplan und Stellenübersicht**

**- Gemeinde Everswinkel -**

## Stellenplan

### Teil A. Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
<b>Wahlbeamte</b>						
Bürgermeister/in	A 16	1	-	1	1	
<b>Gehobener Dienst</b>						
Oberamtsrätin/Oberamtsrat	A 13	2	-	2	1	
Amtsärztin/Amtsrat	A 12	-	-	-	1	
Amtfrau/Amtmann	A 11	1	-	1	1	
Oberinspektor/in	A 10	2	-	2	1	
Inspektor/in	A 9	0	-	1	0	
		<b>5</b>		<b>6</b>	<b>4</b>	
<b>Mittlerer Dienst</b>						
Hauptsekretär/in	A 8	4	-	4	4	Arbeitszeit von 3 Stellen- inhaberinnen ermäßigt
		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>10</b>		<b>11</b>	<b>9</b>	



## Stellenplan

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
12	2,0	2,0	2,0	
11	0,0	0,0	0,0	
10	2,0	2,0	2,0	
9	13,5	13,5	13,5	
8	3,0	3,0	3,0	
6	16,0	16,0	16,5	
5	6,0	6,0	5,5	
3	2,5	2,0	2,0	
2	7,0	6,5	7,0	
1	2,0	2,5	2,0	
	<b>54,0</b>	<b>53,5</b>	<b>53,0</b>	

**Erläuterungen:**

Allgemeines: Wöchentliche Stundenzahl bis einschließlich 19,5 Stunden = 0,5 Stelle  
 Wöchentliche Stundenzahl über 19,5 Stunden bis 39,0 Stunden = 1,0 Stelle



## Stellenübersicht

### Teil A. Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst	Erläuterungen
				A 16	A 13	A 12	A 11	A 10		
01	Innere Verwaltung	1,0	-	0,99	-	-	1,95	-	1,85	
02	Sicherheit und Ordnung	-	-	0,05	-	0,92	0,05	-	2,10	
03	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	0,04	-	-	-	
04	Kultur und Wissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	
05	Soziale Leistungen	-	-	-	-	0,02	-	-	-	
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	-	-	0,01	-	-	-	-	0,05	
07	Gesundheitsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	
08	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-	-	0,5	-	-	-	-	-	
10	Bauen und Wohnen	-	-	0,34	-	-	-	-	-	
11	Ver- und Entsorgung	-	-	0,02	-	-	-	-	-	
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	-	-	0,02	-	0,02	-	-	-	
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	0,03	-	-	-	-	-	
14	Umweltschutz	-	-	0,03	-	-	-	-	-	
15	Wirtschaft und Tourismus	-	-	0,01	-	-	-	-	-	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	



**Stellenübersicht**  
**Teil A. Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
01	Innere Verwaltung	0,72	-	1,28	7,60	2,90	-	12,32	1,60	-	0,50	6,50	2,28
02	Sicherheit und Ordnung	0,26	-	-	0,10	-	-	1,11	1,00	-	1,50	-	-
03	Schulträgeraufgaben	0,40	-	-	0,79	-	-	0,20	2,80	-	0,50	-	0,22
04	Kultur und Wissenschaft	-	-	-	0,05	-	-	0,20	0,60	-	-	-	-
05	Soziale Leistungen	0,15	-	-	0,38	-	-	0,41	-	-	-	-	-
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,11	-	0,03	1,64	0,10	-	0,10	-	-	-	-	-
07	Gesundheitsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Sportförderung	0,08	-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	-	-
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,04	-	-	0,40	-	-	0,55	-	-	-	-	-
10	Bauen und Wohnen	-	-	-	0,78	-	-	1,06	-	-	-	-	-
11	Ver- und Entsorgung	0,04	-	0,02	0,49	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-	-	0,62	0,44	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	0,03	0,29	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Umweltschutz	-	-	0,02	0,16	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Wirtschaft und Tourismus	0,10	-	-	0,10	-	-	0,05	-	-	-	-	-
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,10	-	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Gesamt</b>	<b>2,00</b>	<b>0</b>	<b>2,00</b>	<b>13,50</b>	<b>3,00</b>	<b>0</b>	<b>16,00</b>	<b>6,00</b>	<b>0</b>	<b>2,50</b>	<b>6,50</b>	<b>2,50</b>
	<b>Summe</b>	<b>54,0</b>											



## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2014	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2013	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2013	Erläuterungen
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13	-	-	-	
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>		-	-	-	



**Teil B. Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit  
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -**

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2014	Beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
<b>Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter</b> - Anwärter/innen des gehobenen nichttechnischen Dienstes	Unterhaltszuschuss	-	-	
<b>Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten</b>	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
<b>Auszubildende</b> - Verwaltungsfachangestellte  - Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	4	4	1 Stelle neu ab 01.08.2014
<b>Praktikantinnen/Praktikanten</b>	fester Satz	1	-	
<b>Insgesamt</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	



## **Anlage 8**

**TEO  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts**

**- Jahresabschluss 2012**

**- Wirtschaftsplan 2014**



## Anlage 9

**Gemeindewerke  
Everswinkel GmbH**

Jahresabschluss 2012

Lagebericht